

Ansprüche

1. Hydroxylapatit-Metall-Verbundwerkstoff, erhalten durch
 - (a) Herstellen eines Gemisches aus pulverförmigem Hydroxylapatit und pulverförmigem Metall;
 - (b) Vorpressen des in Schritt (a) erhaltenen Gemisches zu einem Grünling und
 - (c) Sintern des in Schritt (b) erhaltenen Grünlings bei einem Druck von 1,4 bis 7,7 GPa und einer Temperatur von 500 bis 900° C.
2. Hydroxylapatit-Metall-Verbundwerkstoff nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Metall ein Edelmetall oder ein Edelmetallgemisch ist.
3. Hydroxylapatit-Metall-Verbundwerkstoff nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass das Edelmetall aus Silber oder Gold ausgewählt ist.
4. Hydroxylapatit-Metall-Verbundwerkstoff nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Metall Titan ist.
5. Verfahren zur Herstellung eines Hydroxylapatit-Metall-Verbundwerkstoff, umfassend die Schritte
 - (a) Herstellen eines Gemisches aus pulverförmigem Hydroxylapatit und pulverförmigem Metall;

- (b) Vorpressen des in Schritt (a) erhaltenen Gemisches zu einem Grünling und
 - (c) Sintern des in Schritt (b) erhaltenen Grünlings bei einem Druck von 1,4 bis 7,7 GPa und einer Temperatur von 500 bis 900° C.
- 6. Verfahren nach Anspruch 5,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Grünling in Schritt (c) ein bis drei Minuten gesintert wird.
 - 7. Verwendung eines Hydroxylapatit-Metall-Verbundwerkstoff nach einem Ansprüche 1 bis 5 als Implantat.
 - 8. Verwendung nach Anspruch 7,
dadurch gekennzeichnet,
dass das Implantat ein dentales Implantat ist.
 - 9. Verwendung nach Anspruch 7,
dadurch gekennzeichnet,
dass das Implantat ein Knochenimplantat ist.